

Laboklin GmbH & Co. KG, Steubenstraße 4, 97688 Bad Kissingen

Tierarztpraxis  
Friedhelm Hellwig  
Steifensandstr. 7  
14057 Berlin  
Deutschland

**Untersuchungsbefund Nr.: 2603-W-205358**  
Probeneingang: 18.03.2026  
Datum Befund: 07.04.2026  
Untersuchungsbeginn: 18.03.2026  
Untersuchungsende: 20.03.2026  
Befundstatus: Endbefund

Tierart:	Katze
Rasse:	Maine Coon
Geschlecht:	weiblich
Name:	Next Chapter Aruna
Chipnummer:	276095612003335
Geburtsdatum / Alter:	31.12.2025
Probenmaterial:	Abstrich
Probenentnahme:	16.03.2026
Probennehmer:	Friedhelm Hellwig - TA
Patientenbesitzer:	
EDV-Nummer / Befund-ID:	---

### Korrigierter Befund 18-03-2026

- Dieser Befund ersetzt den bisherigen Befund gleicher Nummer! -

### Genetische Bestimmung der Blutgruppe - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das N-Allel. Es trägt somit nicht die bisher bekannten ursächlichen Varianten für die Allele b und c, welche mit der serologischen Blutgruppe B bzw. AB (C) korreliert sind.

Erfasst werden drei genetische Varianten (268T>A, 179G>T, 1322delT) für die Allele b und eine Variante (364C>T) für c.

Allelische Reihe nach Dominanz: N>c>b

### Hypertrophe Kardiomyopathie (HCM1) Maine Coon - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Hypertrophe Cardiomyopathie im MYBPC3-Gen (A31P).

Erbgang: autosomal-dominant

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Maine Coon und verwandte Rassen

## Pyruvatkinase-Defizienz - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Pyruvatkinase-Defizienz im PKLR-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

## Faktor XI Defizienz - PCR

Ergebnis: Genotyp N/FXI

Interpretation: Das untersuchte Tier ist Anlagetragger (heterozygot) für die assoziierte Variante für Faktor XI Defizienz im FXI-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgender Rasse gefunden: Maine Coon

## Spinale Muskelatrophie (SMA) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Spinale Muskelatrophie im LIX1-LNPEP-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Maine Coon und verwandte Rassen

Die Ergebnisse gelten nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

## Probenentnahme:

Der folgende unabhängige Probennehmer (Tierarzt, Zuchtwart, o.ä.) hat durch seine Unterschrift die Probenentnahme und Überprüfung der Identität des Tieres bestätigt:

**Friedhelm Hellwig - TA**



Das Methoden-Abkürzungsverzeichnis finden Sie unter [www.laboklin.com](http://www.laboklin.com) in der Rubrik "Leistungen".

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf das uns eingesandte Probenmaterial. Dieses war untersuchungsfähig, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Richtigkeit der Angaben zu den Proben verantwortet der Einsender. Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weitergegeben werden. Abweichende Vorgehensweisen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Laboklin GmbH & Co. KG. Hinweis: Wer die in diesem Dokument aufgeführten Daten absichtlich so speichert oder verändert, dass bei ihrer Wahrnehmung eine unechte/verfälschte Urkunde vorliegen würde, oder derart gespeicherte oder veränderte Daten gebraucht, macht sich strafbar und muss mit juristischen Konsequenzen rechnen.

**LABOKLIN ist ein nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiertes Labor, mit Nummern D-PL-13186-01-01, D-PL-13186-01-02 und D-PL-13186-01-03. Diese Akkreditierung bezieht sich auf alle in der Akkreditierungsurkunde aufgeführten Prüfverfahren.**



Fr. Dipl.-Ing. Christina Dangel  
Abt. Molekularbiologie

\*\*\* ENDE des Befundes \*\*\*



Laboklin App



\*\*\* Neues aus dem Labor \*\*\*

Im Frühling blühen nicht nur die Blumen, sondern auch die Allergien! Wir bieten von einem großen Portfolio an Allergietests und Tests zur Abklärung der Differentialdiagnosen, über die Allergen-spezifische Immuntherapie bis zur Beratung vom Derma-Team ein Rund-um-Paket.